



# HISTORIC TECHNICAL PASSPORT (HTP)

DETAILLIERTE RICHTLINIEN 2020

A WORLD IN MOTION

DER GESAMTE INHALT IS VERFÜGBAR AUF [WWW.FIA.COM/HISTORIC](http://WWW.FIA.COM/HISTORIC)

Die Texte und Dokumente in der vorliegenden Broschüre dienen nur zur Information. Als offiziell gelten nur die im FIA-Automobilsport-Jahrbuch, in den FIA-Bulletins und auf der FIA-Website veröffentlichten Regeln..

\*\*\*\*\*

FIA HISTORIC DATABASE ON [WWW.HISTORICDB.FIA.COM](http://WWW.HISTORICDB.FIA.COM)

FEDERATION  
INTERNATIONALE  
DE L'AUTOMOBILE

FIA.COM



ZWECK DES DOKUMENTS

DAS ANTRAGSVERFAHREN

ALLGEMEINES

AUSFÜLLEN DES FORMULARS

BILDER & FORMAT

KÄFIG-ZERTIFIKATE

HÄUFIGE FEHLER



Der Historic Technical Passport (HTP) dient zwei Zwecken, zum einen zur Verwendung bei Wettbewerben durch Offizielle der technischen Teams sowie durch Offizielle für die Beurteilung der Zulässigkeit der Fahrzeuge und zum anderen zur Verwendung durch Veranstalter von Wettbewerben für die Einstufung und Klassenstruktur bei ihren Wettbewerben.

Wie auf der ersten Seite des Dokuments aufgeführt:

- Das HTP ist weder ein Echtheitszertifikat, noch wird hierdurch in irgendeiner Weise die Geschichte des Autos oder seiner Teile verifiziert.
- Die FIA bescheinigt lediglich, dass die erforderlichen Informationen, die vom ASN zum Zeitpunkt der Inspektion gesammelt und bestätigt wurden, ausreichen, um das Fahrzeug zur Teilnahme an von der FIA genehmigten Veranstaltungen für historische Fahrzeuge zuzulassen.
- Weder die FIA noch der ASN bestätigt oder übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit der unten als "dargestellt" aufgeführten Punkte, wie sie vom Antragsteller (wie auf Seite 24 beschrieben) im Namen des Eigentümers auf der Grundlage seines besten verfügbaren Wissens vorgelegt wurden und nicht durch den ASN und/oder die FIA nachprüfbar sind.

Wie in Anhang K unter Artikel 4.3 ausgeführt, gibt es Verfahren für den Fall der Nichtkonformität:

- Das verfahren Roter Punkt, wenn das Auto mit einem geringfügigen Verstoß vorgeführt wird und eine Aktualisierung der Dokumente erforderlich sein kann.
  - *Bsp: Falsche technische Beschreibung oder Fehler im Formular, technische Unregelmäßigkeit, die die Leistung nicht beeinträchtigt.*
- Das Verfahren Schwarzer Punkt, wenn das Auto mit einer die Sicherheit betreffenden Unregelmäßigkeit präsentiert wird.
  - *In diesem Fall kann das Auto nicht am Wettbewerb teilnehmen.*
- Bei Nicht-Übereinstimmung, die sich auf die Leistung des Autos auswirken, müssen diese den Sportkommissaren gemeldet werden.

Die vollständigen Reglementstexte sind im Anhang K zu finden.



ZWECK DES DOKUMENTS

DAS ANTRAGSVERFAHREN

ALLGEMEINES

AUSFÜLLEN DES FORMULARS

BILDER & FORMAT

KÄFIG-ZERTIFIKATE

HÄUFIGE FEHLER



Zur Beantragung eines HTP müssen drei Schritte durchgeführt werden:

1. Definieren Sie die gewünschte technische Spezifikation des Fahrzeugs, das in der Periode existiert haben muss.
2. Beziehen Sie sich auf die geltenden Vorschriften:
  - Anhang K, das Homologationsblatt und den entsprechenden Anhang J für ein HOMOLOGIERTES FAHRZEUG;
  - Anhang K, den Anhang J der Periode und gegebenenfalls die Meisterschaftsbestimmungen für ein NICHT-HOMOLOGIERTES FAHRZEUG.
3. Stellen Sie den HTP-Antrag gemäß den vorgenannten Angaben zusammen.
  - Wenn Sie eine zusätzliche Spezifikation zu der ursprünglich vorgelegten verwenden möchten, z.B. für eine andere Flügelbaugruppe oder einen anderen Motor, muss diese Spezifikation durch eine Variante zum Basis-HTP hinzugefügt werden. Sie kann zu Beginn des Verfahrens zusammen mit den anderen Formularen und für so viele Spezifikationen wie gewünscht eingereicht werden.

Nach Abschluss der vorgenannten Punkte und Ausfüllen des Formulars wird es von Ihrem ASN geprüft und dann der FIA zur abschließenden Prüfung durch die FIA Vehicle Compliance Sub-Commission vorgelegt. Der Zweck dieses auf die ganzen Welt verteilten Gremiums ist es, jeden Antrag und seine Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften und der Periodenspezifikation zu prüfen.

Im Falle von administrativen Fehlern, Nicht-Übereinstimmung und/oder Klärungsbedarf, werden entsprechende Anmerkungen zur weiteren Prüfung an den für den Antrag zuständige ASN zurückgeschickt. Wenn alles in Ordnung ist, wird der Antrag einfach validiert und eine FIA-Datenbank-Nummer vergeben.



ZWECK DES DOKUMENTS

DAS ANTRAGSVERFAHREN

ALLGEMEINES

AUSFÜLLEN DES FORMULARS

BILDER & FORMAT

KÄFIG-ZERTIFIKATE

HÄUFIGE FEHLER

Das HTP-Formular für 2020 wurde aufgrund der Beobachtungen der FIA und des Feedbacks der VCSC, aber auch aufgrund des Feedbacks der am Prozess beteiligten ASNs entwickelt. Das neue Formular ist ein effizienteres Dokument, das den ASNs und ihrem Sekretariat sowie der FIA helfen soll, eine höhere Konsistenz und höhere Standards zu gewährleisten.

## Die wichtigsten Änderungen

- *PDF Format*
- *Automatisierte Felder FORMULAR-NUMMER und AUSSTELLENDER ASN, die im gesamten Dokument integriert sind;*
- *Automatisierte VERPFLICHTENDE FELDER (\*) mit integriertem Verifizierungstool auf jeder Seite und für jeden Abschnitt;*
- *Alle Bilder im 16:9 (1280x720px) Format;*
- *Neue Anforderung für Bilder in bestimmten Fällen (nachstehend aufgeführt);*
- *Neues Verfahren für die Ausstellung durch den ASN, integriert in dem Formular.*

## Was gleich geblieben ist

*Das Dokument und die Abschnitte sind die gleichen, noch immer 27 Seiten, plus das Antragsformular*

Es gibt 3 wesentliche Typen von Feldern zum Ausfüllen des Formulars.

## 1. Typ: Einfache Drop-Down Menus

Klicken Sie auf das Menü und wählen Sie dann die zutreffende Beschreibung.

Mandatory fields \*

**HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN RACING & HILL-CLIMB** \*

Wählen Sie den entsprechenden Eintrag, es können bis zu 3 Disziplinen eingegeben werden.

Mandatory fields \*

**HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN RACING & HILL-CLIMB** \*

**HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN : - -**

**HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN RACING**

**HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN RACING & HILL-CLIMB & RALLY**

**HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN RACING & HILL-CLIMB** \*

**HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN RALLY** \*

**HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN HILL-CLIMB** \*

PERIOD F - 01/01/1962 to 31/12/1965 Valid to 31.12.2020 FIA CLASS : GT512 \*

### 2. Typ: Drop-Down Menus, die ein weiteres Feld öffnen.

Je nach der Antwort, die „JA“ oder „NEIN“ lauten kann, ergeben sich unterschiedliche Möglichkeiten.

1. „JA“ führt Sie meist zum nächsten Drop-Down-Menü und so weiter;
2. Bei „NEIN“ müssen Sie ein weiteres Textfeld ausfüllen, um Ihre Antwort zu verdeutlichen.

2.2 IGNITION	
[a]	Is the system as per the period specifications? <span style="float: right;">YES <input type="button" value="v"/></span>
[b]	<i>Not applicable</i>

Wählen Sie „JA“ oder „NEIN“

2.2 IGNITION	
[a]	Is the system as per the period specifications? <span style="float: right;">YES <input type="button" value="v"/></span>
[b]	<i>Not applicable</i>

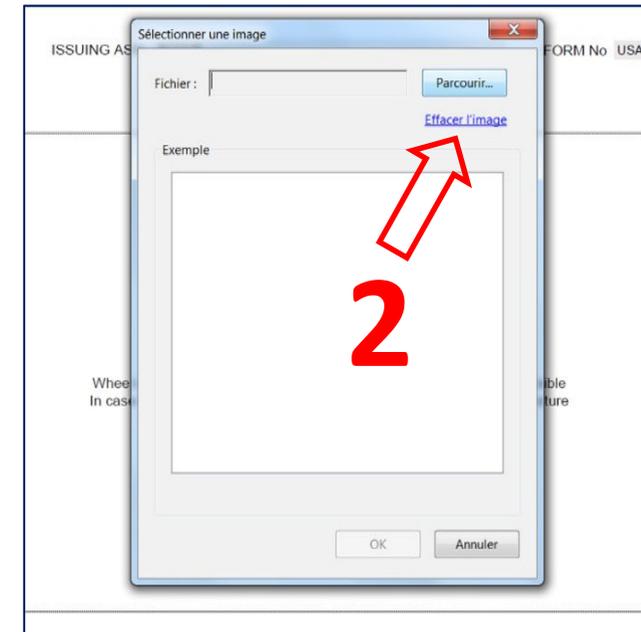
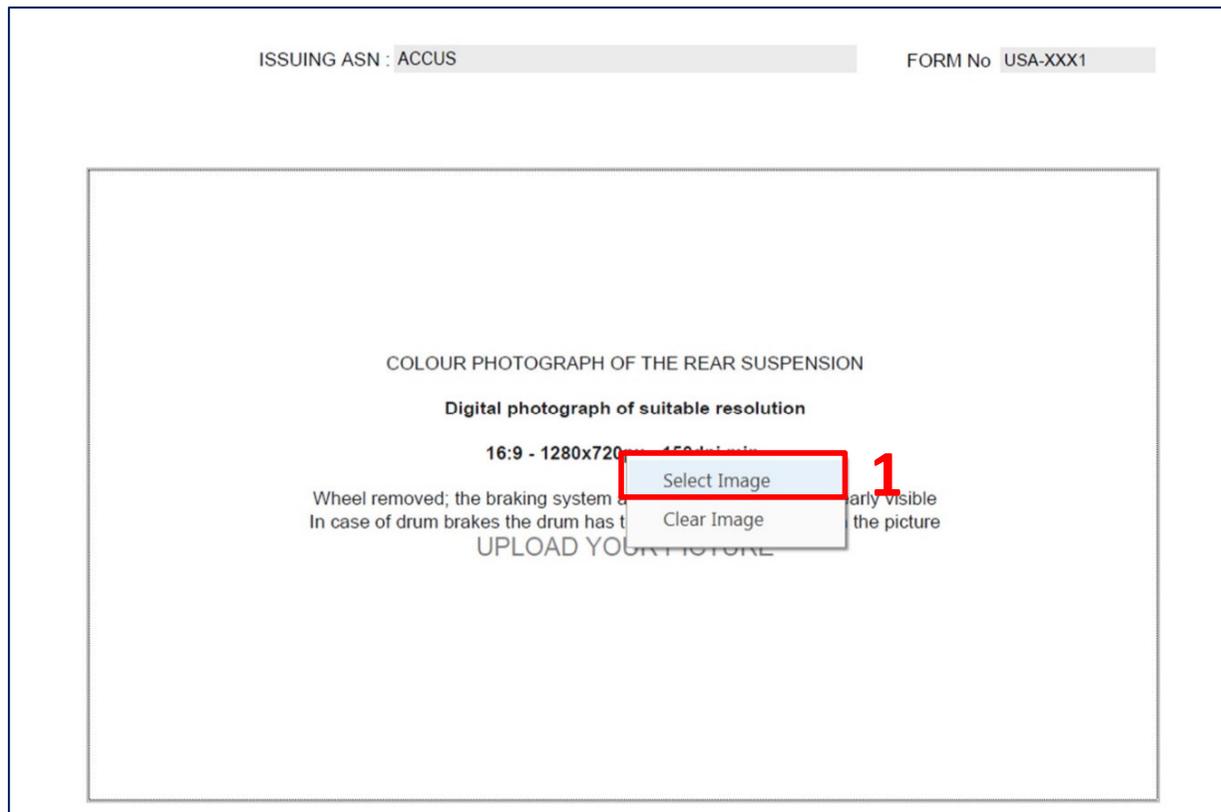
Option 1 - "JA"  
Keine Erklärung erforderlich  
=> Zum nächsten Feld.

2.2 IGNITION	
[a]	Is the system as per the period specifications? <span style="float: right;">NO <input type="button" value="v"/></span>
[b]	Please clarify

Option 2 - "NEIN,"  
Erklärung ist ERFORDERLICH

### 3. Typ: Bilder

Um ein Bild einzufügen, klicken Sie in das Bildfeld, wählen Sie das Bild entweder durch ein Pop-up-Fenster aus, das Sie zum Browsen in Ihrer Datei auffordert, oder löschen Sie das Feld, wenn Sie ein weiteres Bild einfügen möchten.



Sobald Sie das Bild ausgewählt haben, passt es sich automatisch an die Größe des Feldes an.

**Alle Bilder sind VERPFLICHTEND**

### Ein paar Tipps und Tricks zum Formular.

Bei Fragen wie "Entspricht der xxxxx der Periodenspezifikation?" sind zwei Antworten möglich:

- Wenn dieses Element dem ursprünglichen Modell entspricht → wählen Sie JA und gehen Sie zum nächsten Feld;
- Wenn Sie dieses Element im Vergleich zum ursprünglichen Modell geändert haben → wählen Sie NEIN und erläutern Sie die Änderung im folgenden Feld "Erläuterung", das obligatorisch ist.

Bei Fragen wie "Sind Sensoren eingebaut?" sind zwei Antworten möglich:

- Das Originalfahrzeug ist nicht mit zusätzlichen Sensoren ausgestattet → Wählen Sie NEIN und lassen Sie das nächste Feld leer;
- Das Originalfahrzeug "Stock" wurde mit zusätzlichen Sensoren ausgestattet → Wählen Sie JA und geben Sie im nächsten Feld an, welche dies sind.

Beachten Sie, dass die folgenden Punkte nicht ausgefüllt werden müssen: Motordrehzahl, Motoröldruck und -temperatur, Motorwassertemperatur und Kraftstoffdruck.

!/ ALLE FELDER MÜSSEN AUSGEFÜLLT WERDEN!

In Fällen, in denen die angeforderten Informationen nicht existieren, geben Sie "N/A" an. Dadurch können die bearbeitenden Stellen sicherstellen, dass nichts übersehen wird.

Da es sich bei allen Metallen um Legierungen handelt, müssen Sie immer das Grundmaterial (Stahl, Aluminium, Magnesium usw.) angeben.



ZWECK DES DOKUMENTS

DAS ANTRAGSVERFAHREN

ALLGEMEINES

AUSFÜLLEN DES FORMULARS

BILDER & FORMAT

KÄFIG-ZERTIFIKATE

HÄUFIGE FEHLER



## HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN RACING & HILL-CLIMB \*

*This Technical Passport is not a certificate of authenticity, nor does it in anyway verify the history of the car or its constituent parts.  
The FIA merely certifies that the required information gathered and confirmed by the ASN at the date of the inspection, is sufficient for the car to be eligible to compete in FIA-sanctioned events for historic vehicles.  
Neither the FIA nor the ASN certifies or takes responsibility for the accuracy of the items shown below as «represented» as those were provided by the Applicant (as detailed in Page 24), on behalf of the owner, based upon his best available knowledge and are not verifiable by the ASN and/or the FIA.*

**ISSUING ASN : AUTOMOBILE COMPETITION COMMITTEE FOR THE UNITED STATES FIA INC. \***

**FORM NUMBER : USA-XXX1 \* CATEGORY : COMPETITION GT CAR \***

**PERIOD F \* - 01/01/1962 \* to 31/12/1965 \* Valid to 31.12.2020 FIA CLASS : GTS12 \***

„VALID IN“ - Dropdown-Menü: Disziplin, in denen das Fahrzeug genannt wird.

!/ Fehlerisiko: Die Auswahl von Disziplinen, für die das Auto nicht zugelassen ist (z.B. Rallye, obwohl das Fahrzeug keine Stoßfänger hat).

Issuing ASN: Vom ASN auszufüllen.

Form Number: Vom ASN auszufüllen. Die ASN-Nummer besteht aus dem Buchstaben des Landes und einer vierstelligen Zahl, die mit 5000 beginnt.

Category – Dropdown Menü: Kategorie des Fahrzeugs, in Übereinstimmung mit Anhang I zum Anhang K.

!/ Fehlerisiko: Die FIA-Kategorie nicht zu kennen und zu wortwörtlich zu sein (z.B. ist ein Ford Sierra RS Cosworth Gruppe A, der an Rallyes teilnimmt, kein "Zweisitzer-Rennwagen", sondern ein "Wettbewerbs-Tourenwagen").

Period – Dropdown Menü: Periode der Fahrzeug-Spezifikation in Übereinstimmung mit Artikel 3.2 des Anhang K.

!/ Fehlerisiko: Man konzentriert sich auf den Buchstaben und vergisst, die Jahre zu tippen und umgekehrt.

Valid to...: Vom ASN auszufüllen. Das Jahr sollte eine vierstellige Zahl sein.

FIA Class: In Übereinstimmung mit Anhang I bis Anhang K.  
!/ Fehlerisiko: Lesen der falschen Tabelle des Anhang I.



# RICHTLINIEN HISTORIC TECHNICAL PASSPORT AUSFÜLLEN DES FORMULARS – SEITE 1

<b>Make represented :</b> SHELBY AMERICAN INC. *	<b>Model represented :</b> COBRA 289 DAYTONA COUPE *
<b>Year of specification :</b> 1965 *	<b>FIA identity n° :</b>
<b>Engine type :</b> FORD V8 OHV *	<b>Engine capacity :</b> 4840 cm <sup>3</sup> * <b>Corrected :</b> cm <sup>3</sup>
<b>FIA homologation form number (if applicable) :</b> 115	<b>Number of relevant valid pages of homologation form :</b> 9

Make represented: Dies ist die Marke, die von der Person „dargestellt“ wird, die den HTP des Fahrzeugs beantragt (der "Antragsteller", der entweder der Eigentümer des Fahrzeugs oder die vom Eigentümer des Autos ordnungsgemäß zur Einreichung des Antrags bevollmächtigte Person sein kann). In diesem und allen folgenden Artikeln bedeutet das Wort „darstellen“, dass es sich bei diesem Eintrag um denjenigen handelt, der vom Antragsteller benannt wird; dieser Anspruch liegt daher in der alleinigen Verantwortung des Antragstellers (siehe auch grauer Kasten auf Seite 1 des HTP).

Hinweis: Bei homologierten Fahrzeugen ist die auf dem Homologationsblatt angegebene Marke einzutragen.

Model represented: Modell wie vom Antragsteller benannt. Verwenden Sie bei homologierten Fahrzeugen immer die homologierte Marke und das homologierte Modell.

Hinweis: Geben Sie bei homologierten Fahrzeugen das auf dem Homologationsblatt angegebene Modell an.

Year of specification: Das Jahr in der Periode des FIA Anhang K, in dem das Modell aktuell war. Dieses Jahr definiert die technischen Spezifikationen, denen das Fahrzeug des Antragstellers entsprechen soll.

Hinweis: Das Jahr der Spezifikation ist sehr wichtig. Es wird entsprechend den am Fahrzeug montierten Teilen definiert. Wenn Ihr im Jahr 1966 hergestelltes Fahrzeug mit einem Teil ausgestattet ist, das in einem Nachtrag des 1969 ausgestellten Homologationsblattes enthalten ist, dann ist für Ihr Fahrzeug das Jahr der Spezifikation 1969. Wenn Sie mehrere Nachträge des Homologationsblatts verwenden, so ist der letzte diejenige, der für das Jahr der Spezifikation maßgebend ist. Die zuvor ausgefüllte Periode muss dem Jahr der Spezifikation entsprechen.

FIA identity no.: Vom ASN gemäß Anweisungen der FIA auszufüllen.

Engine type: Konfiguration, Anzahl der Zylinder und Typ des Ventiltriebs (z.B. straight 4 DOHC; V8 OHC; V6 OHV; usw.). Wenn der Motorhersteller nicht mit dem Fahrzeughersteller identisch ist oder wenn es sich um einen bestimmten Motortyp handelt (Essex, Climax, DfV, BDG, usw.), muss dies in diesem Feld angegeben werden.

!/\ Fehlerisiko: Schreiben von "turbo" oder Motorcode des Herstellers, etc.

Engine capacity und corrected engine capacity: Der hier eingegebene Hubraum muss immer der echte und tatsächliche Hubraum sein, nicht der ursprüngliche. Bei Saugkolbenmotoren gibt es keinen korrigierten Hubraum. Der korrigierte Hubraum gilt nur für Motore mit Aufladung oder Rotationskolbenmotoren. Überprüfen Sie das Homologationsblatt des Fahrzeugs oder den Anhang J der Periode für den Koeffizienten, der für Ihr Fahrzeug gilt, falls dies relevant ist, da es in einigen Perioden keine Entsprechung gab.

FIA homologation form number (if applicable): Wenn das Fahrzeug über eine Homologation verfügt. Eine beglaubigte Kopie davon muss immer dem HTP beigelegt sein und zu den Wettbewerben mitgebracht werden.

Number of relevant valid pages of homologation form: Wenn das Fahrzeug über eine Homologation verfügt, füllen Sie die Anzahl der Seiten des Basis-Homologationsblattes plus die Anzahl der Nachtragsseiten aus, die in Bezug auf das Jahr der Spezifikation und die gewählte(n) Disziplin(en) verwendet werden können.

## Seiten 1 und 2 – Darstellende Fotos - Die Fotos müssen scharf und folgendes darstellen:

- Das komplette rennfertige Fahrzeug, mit oder ohne Startnummern;
- Von **¾ vorne rechts** (Seite 1) und **¾ hinten links** (Seite 2) muss das Auto so dargestellt sein, dass eine vollständige Ansicht möglich ist;
- Es muss ein ausreichendes und gleichmäßiges Licht vorhanden sein, keine Schatten;
- Das stehende Auto mit niemandem an Bord;
- Eine begrenzte Anzahl von Aufklebern ist zulässig, in Übereinstimmung mit Artikel 2.1.9 des Anhang K sowie für Autos mit periodenspezifischer Werbung und durch ein Referenzbild auf Seite 2 nachgewiesen;
- Windschutzscheibenstreifen sind nicht erlaubt, es sei denn, sie sind Teil einer historischen Werbung;
- Autos, die an Rallyes teilnehmen, müssen mit Stoßfängern entsprechend der Periodenspezifikation des Modells ausgestattet sein, es sei denn, das Modell wurde in der Periode ohne Stoßfänger homologiert.



Manufacturers Reference No. for Application

26/H/1



F.I.A. Recognition No.

**1**  
127/1/ET

**ROYAL AUTOMOBILE CLUB**

FALL MALL, LONDON, S.W.1.

**Federation Internationale de l'Automobile.**

Amendment to Form of Recognition

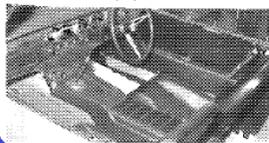
Manufacturer..... LOTUS CARS LTD.

Model..... ELAN

VARIANTE TO STANDARD PRODUCTION

**2** AS FROM CHASSIS NO. 26/3901 ALL CARS ARE FITTED WITH

1. NEW DASH PANEL FACIA AND INTERIOR TRIM.
2. NEW REAR LIGHT CLUSTER.
3. GIRLING TYPE 14 FRONT DISC BRAKE CALIPER.
4. KNOCK-ON PRESSED STEEL DISC WHEELS  
RIM WIDTH 117.475 m.m.
5. CONNECTING ROD PART NO. 26E714 (125E)
6. VALVE (INLET) - MATERIAL EN.52  
DIAMETER OF HEAD OF VALVE 1.50"  
PART NO. B2442



*Schmid*  
*Spencer*  
*Intel*

Stamp of F.I.A./R.A.C. to be affixed here.

Date amendment is valid from

1/2/1965. Note 12/1

Form: R.F.I.B.

**3**

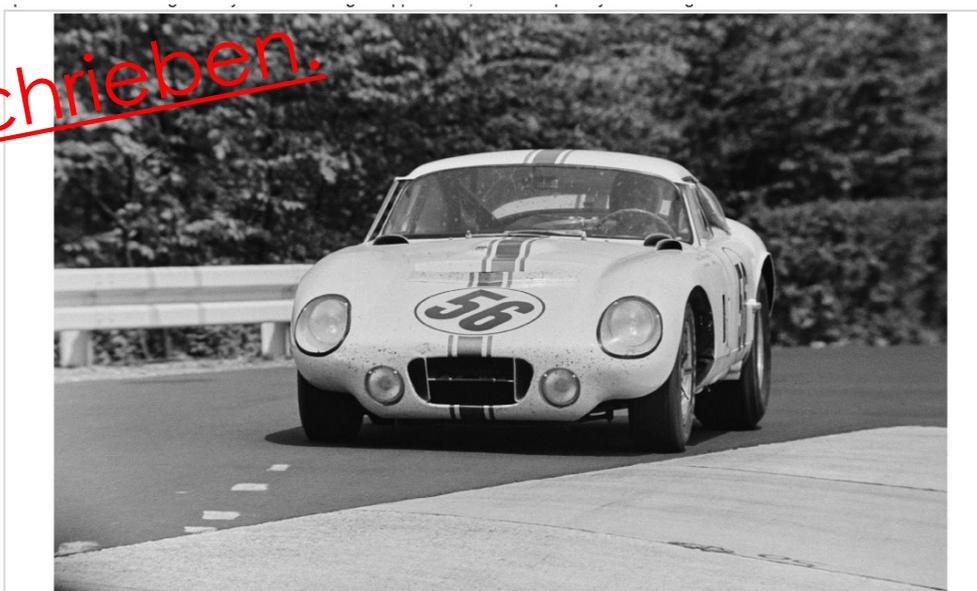
Liste der Nachträge des verwendeten Homologationsblates:  
Führen Sie die verschiedenen Nachträge des Homologationsblatts entsprechend den am Fahrzeug vorhandenen Teilen auf.

- 1 - Homologationsnachträge sind mit einer Nummer (1) gekennzeichnet.
- 2 - Jeder Nachtrag listet die vom Hersteller in der Periode homologierten Teile auf (2).
- 3 - Jeder Nachtrag hat ein Homologationsdatum (3).

Der letzte Nachtrag bestimmt das Jahr der Spezifikation (beantragt auf Seite 1).

**Hinweis:** Zählen Sie bei der Auflistung der verschiedenen Nachträge, die an Ihrem Fahrzeug verwendet werden, die Anzahl der zulässigen Nachtragsseiten in Bezug auf Ihr Jahr der Spezifikation und die beantragten Disziplinen. Die Anzahl der Seiten des Basisformulars plus die Anzahl der erlaubte Nachtragsseiten machen die gefragte Anzahl für die Seite 1 im Abschnitt „Number of relevant valid pages of homologation form,, aus.

Vorgeschrieben.



Period image. Event: NÜRBURGRING 1000KM

Date of the Event: 23/05/1965

IMPORTANT: If this model has no International History, tick this box:

FOTO DER ORIGINALEN KAROSSERIE AUS DER PERIODE: Das Referenzbild muss von einem Modell sein, das der Periodenspezifikation des dargestellten Fahrzeugs entspricht. Jeder Unterschied zwischen dem dargestellten Fahrzeug und dem Referenzbild muss korrigiert werden, so dass das Referenz- und das dargestellte Fahrzeug identisch sind. Falls das Auto Werbung hat, ist das Referenzbild erforderlich.

Event: Name des Wettbewerbs und/oder mindestens des Veranstaltungsortes. Die Beschriftung muss so genau sein, dass das Fahrzeug im Klassement des betreffenden Wettbewerbs identifiziert werden kann.

Date of the event: Monat und Jahr wie folgt formatiert TT.MM.JJJJ.

Kästchen zum Ankreuzen bezüglich seiner Geschichte: Unter bestimmten Bedingungen kann für ein Fahrzeug, das nur eine nationale Geschichte hat, ein HTP ausgestellt werden. In solchen Fällen muss der ASN jede Zweideutigkeit vermeiden und dies im Antrag deutlich angeben. Das Kästchen am Ende von Seite 2 muss angekreuzt werden.

**!/ Der vollständige Wettbewerbsname und das vollständige Wettbewerbsdatum (DD/MM/YYYY) sind VORGESCHRIEBEN**

ISSUING ASN : ACCUS

FORM No USA-XXX1

### 1 – CHASSIS, SUSPENSION

#### 1.1 CHASSIS FRAME

[a]	Is the car fitted with a chassis to the period specifications?	YES	*
[b]	<i>Not applicable</i>		
[c]	Construction (girder, tubular, monocoque, etc.):	GIRDER	*
[d]	Materials:	STEEL	*

#### 1.2 FRONT SUSPENSION

[a]	Is the suspension as per the period specifications and dimensions?	YES	*
[b]	<i>Not applicable</i>		
[c]	Type of suspension (rigid axle, wishbones, de Dion, etc.):	TOP LEAF SPRING WITH BOTTOM WISHBONE	*
[d]	Type of spring (coil, leaf, torsion bar, etc.):	LEAF	*
[e]	Type of dampers (friction, lever, telescopic, etc.):	TELESCOPIC	*
[f]	Are the dampers adjustable?	YES	*
[g]	Please state the number of adjusters per damper (not the possible number of adjustment)	ONE	*
[h]	Material of the dampers:	STEEL	*
[i1]	Is the geometry of suspension adjustable?	YES	*
[i2]	Is the height of suspension adjustable?	YES	*
[i]	Please specify the method (Uniball joints, different mountings, etc.):	i1: UNIBALL JOINTS i2: SPACERS ON THE LEAF SPRING	*
[k]	Is it fitted with an anti-roll bar?	YES	*
[l]	Please specify, is this bar adjustable?	NO	*
[m]	Are sensors fitted?	NO	*
[n]	<i>Not applicable</i>		

1.1.[a]: Wenn keine besonderen Änderungen zu klären sind, kreuzen Sie "JA" an.

1.1.[b]: Nur auszufüllen, wenn Sie die Frage **1.1.[a]** mit "NEIN" beantwortet haben.

1.1.[d]: Geben Sie den/die Hauptwerkstoff(e) an, aus dem/denen das Fahrgestell hergestellt ist.

1.2.[f]: Geben Sie an, ob es möglich ist, Druck und/oder Zug der Dämpfer einzustellen. Wenn ja, 1.2.[g] ausfüllen.

1.2.[g]: Geben Sie die Anzahl der Einstellvorrichtungen pro Dämpfer an **!/ \ die Anzahl der Einstellvorrichtungen ist nicht die Anzahl oder der Bereich der Einstellungen oder Klicks, sondern die Anzahl der Einstellregler.**

1.2.[h]: Geben Sie das Material des - **Hauptkörpers** - der Dämpfer an.

1.2.[i]: Geben Sie an, ob die Geometrie oder die Höhe der Radaufhängung einstellbar ist, indem Sie "JA" oder "NEIN" ankreuzen.

1.2.[i]: Geben Sie die Einstellungsmethode für jeden vorgenannten Punkte an.

Punkt [i1] ist für die Einstellung der Geometrie und Punkt [i2] für die Fahrhöhe. Die verfügbaren Einstellungen hängen von den am Fahrzeug montierten Teilen ab. Zwei Fahrzeuge desselben Modells haben möglicherweise nicht die gleichen Einstellmöglichkeiten, wenn sie aus einer anderen Gruppe oder aus einer anderen Periode (auch innerhalb derselben Periode) stammen.

Abschnitt 1.3.: Gleich wie Abschnitt 1.2.

ISSUING ASN : ACCUS

FORM No USA-XXX1



Was muss sichtbar sein:

- Obere und untere Dämpferbefestigungen;
- Enden jeder Zugstange;
- Querlenker oder Achse(n);
- Montierte Silentblöcke und/oder Uniballgelenke;
- Drehpunkt zwischen dem Stabilisator und dem Arm.



Dieses Foto zeigt deutlich beide Seiten der Querlenker und die beiden Dämpferbefestigungen, und der Stabilisator ist sichtbar.

Wenn diese Fotos die meisten der erforderlichen Punkte zeigen und deutlich sowie gut belichtet sind, sind sie akzeptabel.

**⚠** Wenn das Fahrzeug mit Trommelbremsen ausgestattet ist, muss für das Seitenansichtsfoto die Trommel demontiert und in das Foto gehalten werden, so dass die Innenseite der Trommel sichtbar ist.

**⚠** Die Aufhängung muss auf dem Foto frei sein (den Wagenheber oder Bock nicht unter den Querlenker, sondern unter das Fahrgestell stellen).

ISSUING ASN : ACCUS

FORM No USA-XXX1



Was muss sichtbar sein:

- Obere und untere Dämpferbefestigungen;
- Enden jeder Zugstange;
- Querlenker oder Achse(n);
- Montierte Silentblocks und/oder Uniballgelenke;
- Drehpunkt zwischen dem Stabilisator und dem Arm;
- Gegebenenfalls das Handbremsgestänge.



Diese Fotos zeigen die meisten der erforderlichen Elemente. Sie sind deutlich und gut belichtet. Sie sind akzeptabel.

**⚠** Wenn das Fahrzeug mit Trommelbremsen ausgestattet ist, muss für das Seitenansichtsfoto die Trommel demontiert und in das Foto gehalten werden, so dass die Innenseite der Trommel sichtbar ist.

**⚠** Die Aufhängung muss auf dem Foto frei sein (den Wagenheber oder Bock nicht unter den Querlenker, sondern unter das Fahrgestell stellen).

ISSUING ASN : ACCUS

FORM No USA-XXX1

## 2 – ENGINE

2.1 ENGINE	
[a]	Is the engine as per the period specifications for this chassis? YES *
[b]	<i>Not applicable</i>
[c]	Is the position of the engine as per the period specifications? YES *
[d]	<i>Not applicable</i>
[e]	Is the cylinder block cast using the period specification material and dimensions? YES *
	Specify materials : CAST IRON
[f]	<i>Not applicable</i>
[g]	Is the cylinder head cast using the period specification material and dimensions? YES *
	Specify materials : CAST IRON Casting number: C5FE
[h]	<i>Not applicable</i>
[i]	Make: FORD Casting number of the block: C5AE-A *
[j]	Year of manufacture: 1965 Operating method: FOUR STROKE CYCLE *
[k]	Number of cylinders: 8 Configuration (straight, V, etc.): VEE *
[l]	Bore: original 101.60 mm Stroke: original 72.90 mm actual 102.80 mm actual 72.90 mm *
[m]	Engine capacity: original 4727 cm <sup>3</sup> actual 4840 cm <sup>3</sup> *
[n]	Number of intake ports: 8 Number of plugs per cylinder: 1 *
	Number of exhaust ports: 8 Number of valves per cylinder: 2 *
	<i>Not applicable</i>
	<i>Not applicable</i>
[o]	Valve sizes to period specifications? YES *
[p]	<i>Not applicable</i>
[q]	Are sensors fitted? NO *
[r]	<i>Not applicable</i>

2.1.[e]: !/\ Fehlerrisiko: Spezifikation des Materials wird vergessen.

2.1.[g]: !/\ Fehlerrisiko: Spezifikation des Materials oder der Gussnummer wird vergessen.

2.1.[i] & [j]: Geben Sie die Marke und das Herstellungsjahr des Motors an.

!/\ Fehlerrisiko: Wenn das Herstellungsjahr des Motors vom Spezifikationsjahr des Fahrzeugs abweicht, muss es genau derselbe Motor sein, der in der Periode für das Modell verwendet wurde.

2.1.[n]: Anzahl der Kanäle = Gesamtzahl der Einlass- oder Auslassöffnungen in dem/den Zylinderkopf(en).

!/\ Fehlerrisiko: Hinsichtlich der Zündkerzen bezieht sich die Frage auf die Anzahl der Zündkerzen pro Zylinder und nicht auf die Gesamtzahl der Zündkerzen.

ISSUING ASN : ACCUS

FORM No USA-XXX1

### 2.2 IGNITION

[a]	Is the system as per the period specifications?	YES	*
[b]	Not applicable		
[c]	Type (magneto, breaker/coil, etc.):	DISTRIBUTOR/BREAKER/COIL	
[d]	If the ignition is electronic, specify the make and principle:		
[e]	Are sensors fitted?	NO	*
[f]	Not applicable		

### 2.3 FUEL FEED

[a]	Are the make, type and number of carburetors / injection as per the period specifications?			YES
[b]	Not applicable			
[c]	Carburettor: Number	4	Make	WEBER
	Type	48 IDA	ø of venturi	N/A mm
[d]	Injection :	Make	Type	
[e]	If an air restrictor is fitted, diameter of the restrictor: mm			
[f]	If supercharged, is the supercharger as per the period specifications?			
[g]	Not applicable			
[h]	Supercharger:	Make	Type	Number
[i]	If an air cooler is fitted, is it as per the period specifications?			
[j]	Not applicable			
[k]	Are sensors fitted?			NO
[l]	Not applicable			

2.2.[c]: Die Antwort auf die Art der Zündung muss lauten:

- Typische "Unterbrecher"-Zündung - Distributor/Breaker/Coil
- Später "elektronischer" Typ - Distributor/Electronic/Coil
- Wenn kein Verteiler (Periode J2) - Multi Coil/Crank Trigger/ECU

2.2.[d]: Geben Sie die Marke und insbesondere das Prinzip des Zündauslösers an.

Beispiele:

BMW M3 = Bosch DME Magnetic trigger

Porsche 911 SC = Bosch BHKZ Capacitive discharge

2.3.[c]: - Für die Gruppen 1, 3 und N ist die Angabe des homologierten Venturidurchmessers obligatorisch.

- Für andere Gruppen, wenn der Venturidurchmesser gemäß Anhang J der Periode frei ist, ist "N/A" anzugeben.

- Wenn der Durchmesser ständig variiert, geben Sie "variabel" ein.

!\ Fehlerisiko: Verwechslung des Außendurchmessers des Gehäuses mit dem des Venturi.

Bei Wagen der Gruppen 1 & 3 müssen Sie den Venturidurchmesser dennoch angeben.

2.3.[d]: Für ein homologiertes Fahrzeug siehe das Homologationsblatt des Fahrzeugs.

Beispiele:

BMW M3 = Bosch DME

Porsche 911 SC = Bosch K-Jetronic

2.3.[e]: Der erforderliche Restriktordurchmesser ist derjenige wie in den für das Fahrzeug geltenden Vorschriften aufgeführt. Siehe Anhang K und das Reglement der Periode, um den korrekten Durchmesser zu finden.

2.3.[h]: Beispiele: Make: Garrett Type: T3  
Make: Volkswagen Type: G40

ISSUING ASN : ACCUS

FORM No USA-XXX1

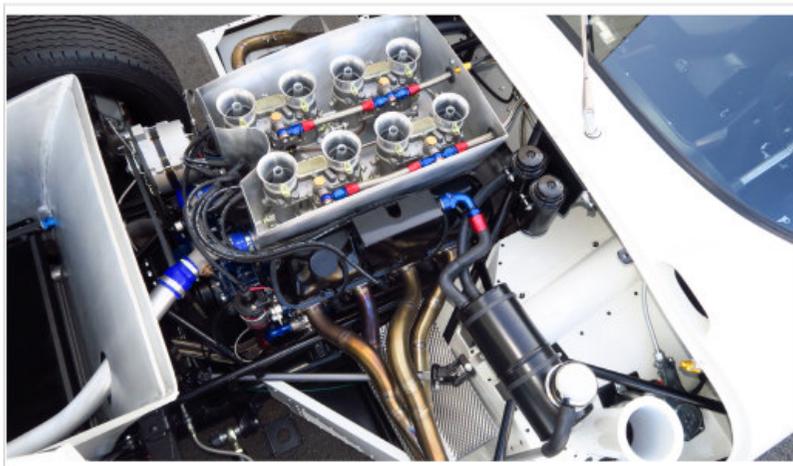
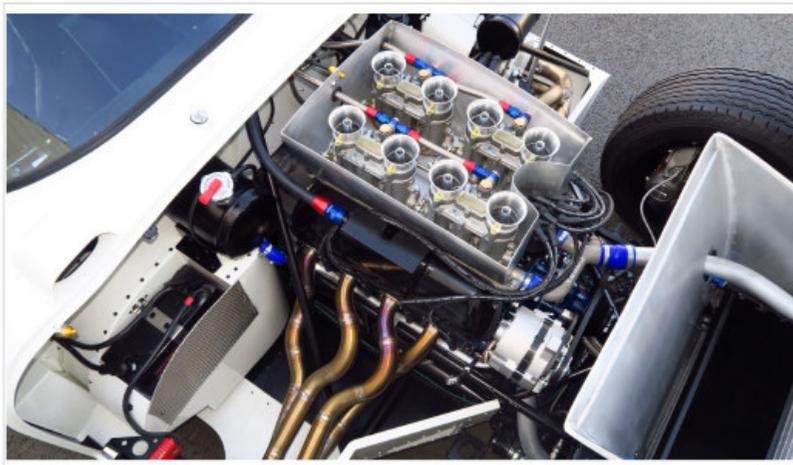
## 2.4 FUEL SYSTEM

[a]	Is the fuel system as per the period specifications?	YES	*
[b]	<i>Not applicable</i>		
[c]	Type of fuel feed (gravity, mechanical pump, electric pump, etc.):	WET SUMP	*
[d]	Is a fuel cooler fitted	NO	*
[e]	Is the fuel tank as per the period specification's location?	YES	*
	Does it comply with Appendix K?	YES	*
[f]	140 LITRES - FIA FT3-1999		
[g]	Are sensors fitted?	NO	*
[h]	<i>Not applicable</i>		

## 2.5 LUBRICATION

[a]	Is the system as per the period specifications?	YES	*
[b]	<i>Not applicable</i>		
[c]	Type (wet sump, dry sump, etc.):	WET SUMP	*
[d]	Is an oil cooler fitted?	YES	*
[e]	Is the cooler as per the period specifications?	YES	*
[f]	<i>Not applicable</i>		
[g]	Is a main circuit oil filter fitted (pre-war cars only)?		
[h]	Are sensors fitted?	NO	*
[i]	<i>Not applicable</i>		

2.4.[e]: VERPFLICHTEND zur Klärung des Fassungsvermögens des Tanks und des verwendeten Typs in Übereinstimmung mit Artikel 5.5 des Anhang K.



## Fotos des Motors:

Die Fotos des Motors müssen den kompletten Motorraum zeigen, je mehr wir sehen, desto besser ist es. In Anbetracht der Periodenspezifikation oder der Homologationsanforderungen sind die oberen Federbeine von Interesse, ebenso der Auspuffkrümmer. Je mehr enthalten ist, desto besser ist es natürlich, den Antrag zu prüfen, andernfalls kann dies zu weiteren Fragen führen.



ISSUING ASN : ACCUS

FORM No USA-XXX1

## 4 – BRAKES AND STEERING

### 4.1 BRAKES

[a]	Is the braking system as per the period specifications?	YES	*		
[b]	<i>Not applicable</i>				
[c]	Actuation (cable, rod, hydraulic, etc.):	Front HYDRAULIC	Rear HYDRAULIC	Other option	
[d]	Is the braking system assisted?	NO	*		
[e]	<i>Not applicable</i>				
[f]	Make:	Front GIRLING	Rear GIRLING		
[g]	If drum brakes:	Drum diameter	Front mm	Rear mm	Other mm
		Shoe width	Front mm	Rear mm	Other mm
[h]	If disc brakes:	Disc diameter	Front 291.00 mm	Rear 273.00 mm	
		Max. disc thickness	Front 16.00 mm	Rear 16.00 mm	
		Ventilated disc:	Front No	Rear No	
	Callipers:	Material at front ALUMINIUM ALLOY	Number of pistons per front calliper: 2		
		Material at rear ALUMINIUM ALLOY	Number of pistons per rear calliper: 2		
[i]	Are sensors fitted?	NO	*		
[j]	<i>Not applicable</i>				

### 4.2 STEERING

[a]	Is the steering as per the period specifications?	YES	*
[b]	<i>Not applicable</i>		
[c]	Type (rack and pinion, worm and roller, etc.):	RACK AND PINION	*
[d]	Is the steering assisted?	NO	*
[e]	<i>Not applicable</i>		
[f]	Are sensors fitted?	NO	*
[g]	<i>Not applicable</i>		

4.1.[e]: **Hinweis:** Geben Sie hier ggf. den Typ der Bremskraftunterstützung ein.  
Beispiel: vacuum, hydraulic usw.

ISSUING ASN : ACCUS

FORM No USA-XXX1

## 5 - WHEELS

### 5.1 WHEELS

[a]	Are the wheels as per the period specifications?	YES	*
[b]	Not applicable		
[c]	Are the wheels in multiple parts?	NO	*
[d]	Are the diameter and the width of the wheels as per the period specification?	YES	*
[e]	Not applicable		
[f]	Type and material (wire, pressed steel, alu alloy, magnesium alloy, etc.): Front: MAGNESIUM ALLOY      Rear: MAGNESIUM ALLOY		*
[g]	Diameters / widths of rims at the front (specify the units: inches or millimetres): "		
	1. Diameter: 15.00 * Width: 6.00 *	2. Diameter: 15.00      Width: 7.50	
	3. Diameter: 15.00      Width: 8.50	4. Diameter:      Width:	
[h]	Diameters / widths of rims at the rear (specify the units: inches or millimetres): "		
	1. Diameter: 15.00 * Width: 6.00 *	2. Diameter: 15.00      Width: 7.50	
	3. Diameter: 15.00      Width: 8.50	4. Diameter:      Width:	
[i]	Are sensors fitted?	NO	*
[j]	Not applicable		

### 6.1 BODY

[a]	Is the body to the original specification?	YES	*
[b]	Not applicable		
[c]	Not applicable		
[d]	Is all the material of the body as per the period specifications?	YES	*
[e]	Main material: ALUMINIUM If other material used specify material and body parts:		*
[f]	Type (single-seater, coupé, etc.): COUPE		*
[g]	Number of seats: 2		*
[h]	Number of doors: 2		*

### 6.2 AERODYNAMIC DEVICES (cars built after 1965 only)

Not applicable

5.1.[g] und [h]: **Hinweis:** Geben Sie jede Radgröße nur einmal für jede Achse ein. Bei homologierten Fahrzeugen ab Periode G1 können Sie bei mehr als vier Radgrößen auf einer der Achsen einen Bereich eingeben (z.B.: von 6" bis 8" oder 6-8).

! \ Fehlrisiko in diesem Beispiel:

[g] 1. Diameter: 13 Width: 6 2. Diameter: 13 Width: 6  
3. Diameter: 13 Width: 7 4. Diameter: 13 Width: 7

6.1.[e]: ! \ Fehlrisiko: Es wird vergessen, den zweiten Teil der Frage zu beantworten. Einige Fahrzeuge haben Karosserieteile aus einem Material, das sich von der Hauptkarosserie unterscheidet, typischerweise Stoßfänger, Seitenschweller, Türen oder Hardtops.

6.1.[f]: Falls verfügbar, beziehen Sie sich auf das Homologationsblatt des Fahrzeugs.

Bei nicht homologierten Fahrzeugen handelt es sich im Allgemeinen um „Einsitzige Rennwagen“ oder „Zweisitzige Rennwagen“.

6.1.[g] und [h]: **Hinweis:** Geben Sie die Anzahl der ursprünglich eingebauten Türen und Sitze ein.

! \ Fehlrisiko: Eingabe der Anzahl der Türen und Sitze gemäß aktueller Konfiguration des Fahrzeugs.

6.2.[a]: Für alle Fahrzeuge, die nach 1965 gebaut wurden, füllen Sie diesen Abschnitt aus sowie auch:

- Seite 20 für homologierte Fahrzeuge.
- Seite 22 für nicht homologierte Fahrzeuge.
- Seite 21 für Fahrzeuge mit Flügeln.

A WORLD IN MOTION

ISSUING ASN : ACCUS

FORM No USA-XXX1

## 6.3 LIGHTING

[a]	Is the lighting as per the period specifications?	YES
[b]	<i>Not applicable</i>	
[c]	Is generator fitted?	YES
[d]	Type: dynamo <input type="checkbox"/> alternator <input checked="" type="checkbox"/> other, specify and justify	

## 7.1 DIMENSIONS

[a]	Wheelbase: left 2280.00 mm right 2280.00 mm
[b]	Only for homologated cars from Period G2 onwards, body width at centre line of axles: Original front mm Current front mm Original rear mm Current rear mm
[c]	For all other cases, track (track measured between the centres of the tyre treads): Original front 1416.00 mm Current front 1416.00 mm Original rear 1416.00 mm Current rear 1416.00 mm
[d]	Minimum weight: 865 kg
[e]	Clarification:

## 8 – DRAWINGS AND/OR PICTURES

If necessary, drawings and/or pictures of the aerodynamic devices, suspension, etc



## 9 – ADDITIONAL PIECES OF INFORMATION

If necessary, list of alternatives (gearbox ratios, etc)

7.1.[b]: Nur für homologierte Fahrzeuge auszufüllen, mit Ausnahme der Gruppen 1, 3 und N, ab der Periode G2. Die Messung ist von einer Seite der Karosserie zur anderen durchzuführen, in der Senkrechten durch die Mitte der Radnaben.

**!/ Fehlrisiko: Verwechseln der Punkte [b] und [c].**

7.1.[c]: Für alle anderen Fahrzeuge auszufüllen (d.h. nicht homologierte, vor Periode G2 und alle Fahrzeuge der Perioden Gr. 1, 3 oder N). Die Messung ist vom Boden aus zwischen den Mittelpunkten der Reifenlaufflächen durchzuführen.

**!/ Fehlrisiko : Bei allen homologierten Wagen der Gruppe 1, 3 oder N muss die Spur, nicht die Karosseriebreite, angegeben werden, auch aus der Periode G2.**

7.1.[d]: Bei homologierten Modellen ist das Gewicht auf dem Homologationsblatt oder im Anhang J angegeben. Für Fahrzeuge ab Periode J1 muss das Gewicht des Überrollkäfigs, wie im Anhang J für das Ende der Periode angegeben, hinzugefügt werden.

Für nicht homologierte Wagen wird auf den Anhang J für das Ende der Periode verwiesen.

## Abschnitt 8 – Zeichnungen und/oder Fotos

Sofern das Fahrzeug mit verstellbaren Dämpfern gemäß Seite 3 Abschnitt 1.2.f und/oder Seite 5 Abschnitt 1.3.f ausgestattet ist, sind Abbildungen der Einstellvorrichtungen (Drehknöpfe, Schrauben, Reservoirs usw.) in diesem Abschnitt zwingend erforderlich.

## Fotos für die Darstellung

Wie für die Darstellungsfotos auf Seite 1, müssen in den Vorder-, Rück- und Seitenansichten des Autos folgendes dargestellt werden:

- Das komplette und rennfertige Fahrzeug, mit oder ohne Startnummern;
- Es muss ein ausreichendes und gleichmäßiges Licht vorhanden sein, keine Schatten;
- Das stehende Auto mit keinen Personen an Bord;
- **Eine begrenzte Anzahl von Aufklebern ist erlaubt, einschließlich der Startnummern**, in Übereinstimmung mit Artikel 2.1.9 des Anhang K sowie für Autos, auf denen eine periodenspezifische Werbung nachgebildet ist und durch ein Referenzbild auf Seite 2 nachgewiesen ist;
- Windschutzscheibenstreifen sind nicht erlaubt, es sei denn, sie sind Teil einer periodenspezifischen Werbung;
- Autos, die an Rallyes teilnehmen, müssen mit Stoßfängern entsprechend der Periodenspezifikation des Modells ausgestattet sein, es sei denn, das Modell wurde in der Periode ohne Stoßfänger homologiert.





### Foto des Armaturenbretts:

Das Foto des Armaturenbretts muss alle verwendeten Instrumente zeigen.

Bei homologierten Fahrzeugen muss das Armaturenbrett mit der Homologation übereinstimmen.

Bei nicht homologierten Fahrzeugen muss das Armaturenbrett mit der Periodenspezifikation übereinstimmen.

Der Tachometer und/oder die Originalinstrumente können durch eine Alternative zum Original ersetzt werden, sofern es sich um einen analogen Typ handelt und er im ursprünglichen Gehäuse verbleibt.

Digitale Instrumente, die nicht nachweislich Teil der Periodenspezifikation sind und/oder zusätzlich für die Zeitmessung oder für jegliche Art der Datenerfassung verwendet werden, sind verboten.



Foto des Kofferraums:

Obligatorisch für Fahrzeuge mit Kofferraum, für andere Fahrzeugtypen siehe nächste Folie.



Alternative Fotos

Obligatorisch für Fahrzeuge ohne Kofferraum, insbesondere für ein- und zweisitzige Rennwagen, Ansicht des nicht motorisierten Endes ohne Karosserie.



## Foto des Unterbodens:

Das Foto muss den gesamten Boden zeigen, es kann mit einem einfachen Wagenheber und Böcken aufgenommen werden.

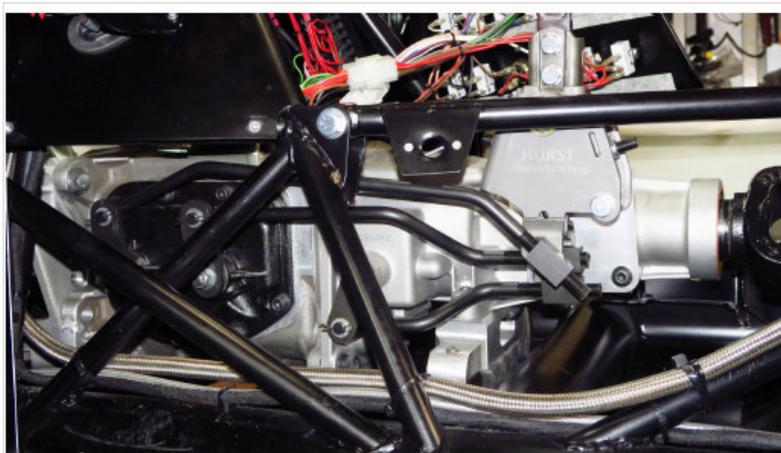
## Zusätzlicher Hinweis für das Foto des Unterbodens:

Obligatorisch für Porsche-Fahrzeuge, dies ermöglicht es uns, den Auspuffkrümmer zu identifizieren, aber es ist auch wertvoll, um zu sehen, wo die 4 in 1 bei einem bestimmten Auspuff eingeleitet sind oder um die Tunnel des Diffusors zu sehen. Denken Sie immer an den zusätzlichen Nutzen des Bildes.



ISSUING ASN : ACCUS

FORM No USA-XXX1



## Foto des Getriebes:

Das Foto muss das Getriebe deutlich und in Farbe zeigen, damit das Gehäuse identifiziert werden kann.

Beachten Sie, dass das Getriebegehäuse so weit wie möglich sichtbar sein muss.

## Foto der Achse:

Auf dem Foto der Achse muss das Gehäuse des Achsantriebs deutlich zu erkennen sein.

Wie hier gezeigt, ist auch der Ölkühler sichtbar.

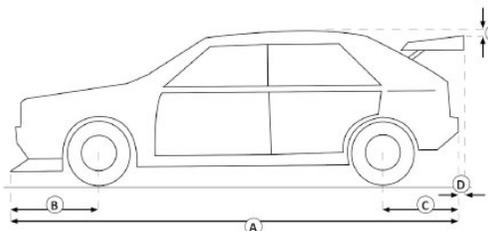
**!/ Wir akzeptieren nicht, dass das gleiche Foto doppelt vorhanden ist.**



ISSUING ASN : ACCUS

FORM No USA-XXX1

### EXTENSION – AERODYNAMIC DEVICES (MEASUREMENTS)



DIMENSIONS (TOLERANCE FOR ALL DIMENSIONS: +/-1%)

[A]	mm
[B]	mm
[C]	mm
[D]	mm
[E]	mm

2020 International HTP

Page 20

Artikel 12: A, B und C sind für alle Fahrzeuge ab 1966 auszufüllen; D und E, wenn das Fahrzeug mit einer aerodynamischen Vorrichtung (Flügel, Spoiler, Splitter usw.) ausgestattet ist.

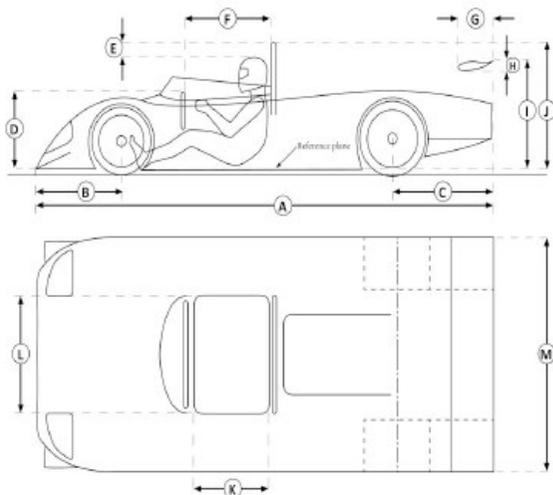
A WORLD IN MOTION

ISSUING ASN : ACCUS

FORM No USA-XXX1

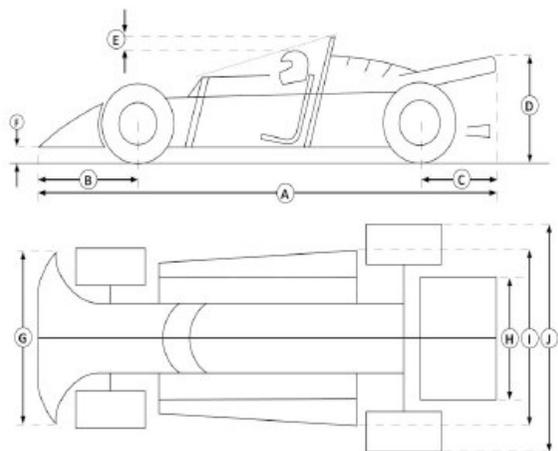
**DIMENSIONS  
(TOLERANCE FOR ALL  
DIMENSIONS: +/-1%)**

[A]	mm
[B]	mm
[C]	mm
[D]	mm
[E]	50 mm min.
[F]	mm
[G]	mm
[H]	mm
[I]	mm
[J]	mm
[K]	mm
[L]	mm
[M]	mm



**DIMENSIONS  
(TOLERANCE FOR ALL  
DIMENSIONS: +/-1%)**

[A]	mm
[B]	mm
[C]	mm
[D]	mm max.
[E]	50 mm min.
[F]	mm
[G]	mm
[H]	mm
[I]	mm
[J]	mm



Für einsitzige Rennwagen oder zweisitzige Rennwagen, die nach 1965 gebaut wurden, sind diese Abschnitte zwingend erforderlich.



1.1 ROLL OVER PROTECTION SYSTEM

[a] System in accordance with: SELECTION \*

1.2 FIA HOMOLOGATED SYSTEM *Not applicable*

SELECTION  
FIA HOMOLOGATION FORM  
ASN CERTIFICATE  
CURRENT APPENDIX K  
PERIOD SPECIFICATION (App J) [NON HOMOL. CARS ONLY]  
NOT APPLICABLE -> PERIOD A-E ONLY

1.5 PERIOD SPECIFICATION SYSTEM \*

[a]	Main/Lateral bar	Front bar	Diagonals	Other struts	Cross braces
Outer diameter (mm)					
Wall thickness (mm)					

[b] Material specification:

[c] Drawing numbers according to App. K - App. VI (including the basic drawings and drawings of all options used):

[d] Number of mounting points to bodyshell / chassis:

*\*WHEN NO DIMENSION IS APPLICABLE, PLEASE FILL N/A FOR THOSE SPECIFIC FIELDS*

1.6 FURTHER INFORMATION, IF NECESSARY:

**Seite 23 ist eine der wichtigsten Änderungen des HTP-Formulars für 2020.** Die wichtigste ist hierbei, dass nur der für das dargestellte Fahrzeug geltende Abschnitt sichtbar sein wird.

Das bedeutet, dass je nach Art des eingebauten ROPS Abschnitt 1.2 nur angezeigt wird, wenn Sie das FIA-Homologationsblatt gewählt haben. Und wenn kein ROPS im Fahrzeug angebracht ist, Beispiel eines Vorkriegs- oder Periode E-Fahrzeugs, ist keiner der Abschnitte anwendbar und es muss das spezifische Feld verwendet werden.

**Zweite Änderung:** Alle Felder, die mit Maßangaben verknüpft sind, müssen ausgefüllt werden. Wenn nicht anwendbar, so ist es zwingend erforderlich, "N/A," einzutragen.

Alle zulässigen Aluminium-, Titan- und/oder Integral-ROPS müssen als Periodenspezifikations-System unter Abschnitt 1.5 eingegeben werden.

Weitere Informationen und den Reglementtext finden Sie in den Anhängen V und VI des Anhang K für ROPS.

ISSUING ASN : ACCUS

FORM No USA-XXX1

## EXTENSION – ROLL OVER PROTECTION SYSTEM – PART 1

### 1.1 ROLL OVER PROTECTION SYSTEM

[a] System in accordance with: CURRENT APPENDIX K \*

### 1.2 FIA HOMOLOGATED SYSTEM

Not applicable

### 1.3 ASN CERTIFIED SYSTEM

Not applicable

### 1.4 APPENDIX K SYSTEM (SELF MADE)

[a]	Main/Lateral bar	Front bar	Diagonals	Other struts	Cross braces
Outer diameter (mm)	40	N/A	40	40	N/A
Wall thickness (mm)	2	N/A	2	2	N/A
[b]	Material specification: COLD DRAWN SEAMLESS UNALLOYED CARBON STEEL				
[c]	Drawing numbers according to App. K - App. VI (including the basic drawings and drawings of all options used): K-1   K-12				

\*WHEN NO DIMENSION IS APPLICABLE, PLEASE FILL N/A FOR THOSE SPECIFIC FIELDS

### 1.5 PERIOD SPECIFICATION SYSTEM

Not applicable

### 1.6 FURTHER INFORMATION, IF NECESSARY:

Eine Überrollschutzvorrichtung (ROPS) kann entweder:

- **Hergestellt** sein in Übereinstimmung mit den Anforderungen von Anhang VI zum Anhang K
  - o Dies ist ein „Current Appendix K“ ROPS gemäß 1.1.(a)
  - o Materialien und Abmessungen müssen unter 1.4 näher beschrieben werden.
- **Von einem ASN homologiert oder zertifiziert** sein in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Anhang V oder VI sowie den aktuellen Homologationsvorschriften für historische ROPS
  - o Dies ist ein „ASN-Certified“ ROPS gemäß 1.1.(a)
  - o Artikel 1.3.(a) muss ausgefüllt und das entsprechende Zertifikat muss vom ASN unterschrieben und zusammen mit dem Antrag übermittelt werden.
- **In der Periode** von der FIA **homologiert**, definiert als Teil des ursprünglichen Homologationsblatts in Form eines Nachtrags (VO).
  - o Dies ist ein „FIA homologated“ ROPS gemäß 1.1.(a)
  - o Artikel 1.2.(a) ist auszufüllen und der entsprechende Nachtrag ist beizufügen und vom ASN zusammen mit dem Antrag zu übermitteln.
- **Periodenspezifikation**, die so definiert ist, dass sie im Wettbewerb, in der Periode, für die tatsächliche Marke und das Modell des Autos verwendet wurde.
  - o Dies ist eine „Period Specification“ ROPS gemäß 1.1.(a)
  - o Materialien und Abmessungen müssen unter 1.5 detailliert aufgeführt werden.
  - o Dies gilt nur für nicht homologierte Fahrzeuge sowie für bestimmte GT-, GTS- und GTP-Fahrzeuge der Periode F, ausschließlich für die Rundstrecken/Bergrennen.

Weitere Informationen und den Reglementtext finden Sie in den Anhängen V und VI des Anhang K für ROPS.



## Zusätzliche Informationen und Hinweise zu ROPS:

- Die 50mm-Regel
  - o Bei allen offenen Fahrzeugen ab der Periode F muss die oberste Höhe des ROPS mindestens 50 mm über der Oberseite des Fahrerhelms liegen.
- Erweiterungen
  - o Jede eingebaute ROPS Erweiterung führt zur Nicht-Übereinstimmung der Struktur, es sei denn, es kann eine Zertifikat vorgelegt werden.
- Periodenangabe und Integral- und/oder Titan-ROPS
  - o Ein Integral- und/oder Titan-ROPS ist nur zulässig, wenn sie der Periodenspezifikation entspricht;
  - o Zusätzlich und für die Integral-ROPS wird sie als ein Teil der Struktur definiert, das nicht ohne eine teilweise oder vollständige Zerstörung des Fahrzeugs von einem seiner Bestandteile getrennt werden kann. Das Entfernen von Nieten und/oder die Demontage des Monocoques wird jedoch nicht als Zerstörung angesehen;
  - o Wenn ein Integral- und/oder Titan-ROPS Teil des Fahrzeugs ist, muss es unbedingt auf Seite 23/Punkt 1.5.(b) aufgeführt werden.
- Mit Ausnahme der Hinzufügung einer horizontalen Strebe zur Befestigung der Gurte, einer Diagonalstrebe (Ausrichtung optional) oder zur Anbringung von Türstreben ist jegliche Änderung an einem homologierten, zertifizierten oder periodenspezifischen ROPS verboten.
  - o Abgesehen von den oben genannten Punkten werden alle zusätzlichen Elemente, Schweißungen oder Bearbeitungen als Änderung betrachtet.
- Die "in der Periode verwendeten Elemente" werden als Design definiert, nicht als Materialspezifikation und Abmessungen der Strebe oder Verbindungsmethoden.

*Weitere Informationen und den Reglementtext finden Sie in den Anhängen V und VI des Anhang K für ROPS.*

## TECHNICAL REGULATIONS

- The car must comply with the technical regulations for Group: [REDACTED]  
of Appendix: [REDACTED] VIII & IX TO APPENDIX K 2019
- Or, the car must comply with the following technical regulations: APPENDIX J (from 19 65 ).  
**The regulations of current Appendix K have priority.**

### Artikel 14: Verschiedene Szenarien :

- Das Auto entspricht den Vorschriften für eine definierte Gruppe in dem Anhang J einer Periode, für die das Jahr angegeben werden muss.
- Das Auto entspricht einem Anhang (VIII, IX, X oder XI) des aktuellen Anhang K.
  - C/CT & GT/GTS der Periode E, F & G1 → Anhänge VIII & IX.
  - Formel 1 ab 1966 → Anhang X.
  - Rallye- und Bergrennen-Fahrzeuge der Periode J1 & J2 → Anhang XI.
- Das Auto ist nicht homologiert → Artikel 6 des Anhang K.

**⚠ Im Falle einer nicht homologierten ROPS, vergessen Sie nicht, die Seite 27 auszufüllen und zu unterschreiben.**



ZWECK DES DOKUMENTS

DAS ANTRAGSVERFAHREN

ALLGEMEINES

AUSFÜLLEN DES FORMULARS

BILDER & FORMAT

KÄFIG-ZERTIFIKATE

HÄUFIGE FEHLER

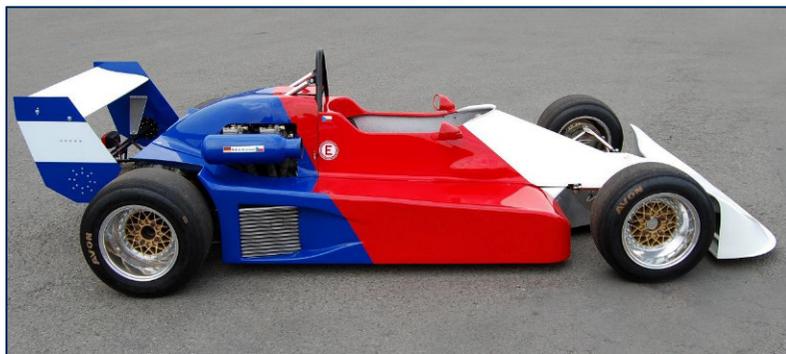
## DARSTELLENDEN FOTOS

Die Fotos müssen von ausreichender Qualität sein, damit ein Technischer Kommissar die Spezifikation des Fahrzeugs überprüfen kann.

Nehmen Sie die Fotos aus einiger Entfernung auf, um einen ausreichend breiten Rahmen zu erhalten, insbesondere angesichts des neuen 16:9-Formats - (1280x720px).

Das Fahrzeug kann mit Rennaufklebern und einer minimalen Anzahl von Aufklebern, auf dem Boden stehend dargestellt werden, in rennfertigem Zustand und mit der Lenksäule in neutraler Position.

Ein klarer und übersichtlicher Hintergrund ist sehr zu empfehlen, die Fotos müssen ausreichend deutlich sein und sollen möglichst keinen Schatten werfen.



Fotos müssen immer im "Querformat" sein.

# FOTOS ZUR AUFHÄNGUNG

Zweck dieser Fotos ist es, die genaue Spezifikation des Antriebsstrangs des Fahrzeugs zu zeigen. Die Fotos müssen deutlich und entsprechend gerahmt sein.

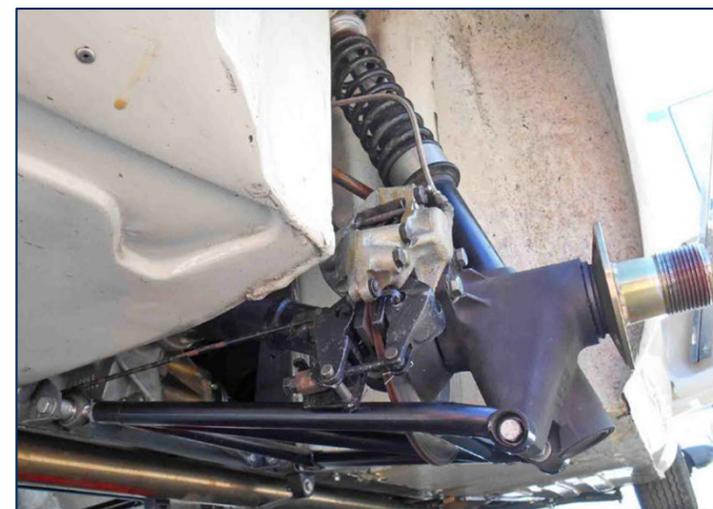
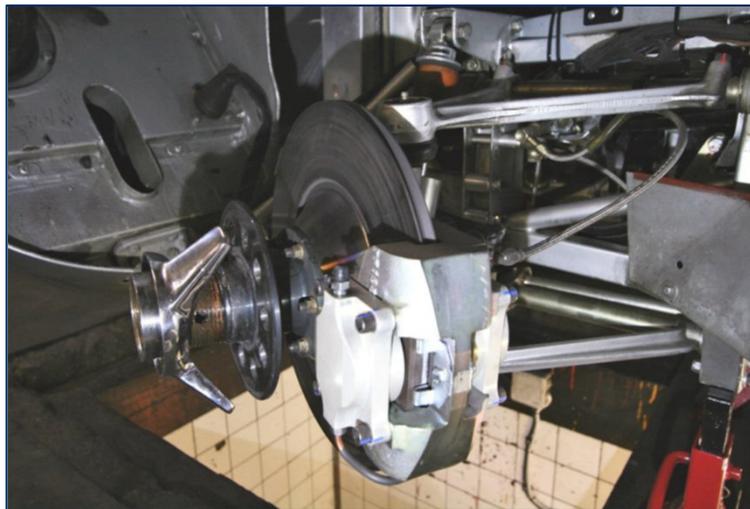
Achten Sie auf das Licht auf den Fotos. Fotos, die zu dunkel oder unscharf sind, werden abgelehnt.

Zeigen Sie die gesamte Aufhängung, insbesondere die Bremssättel und Bremsscheiben und die Mehrzahl der Befestigungspunkte zwischen dem Fahrgestell und den Radnaben. Wenn möglich soll die Öffnung für die Bremsbeläge im Bremssattel und deren verwendetes Befestigungssystem gezeigt werden.

Die Aufhängung muss frei sein. Stellen Sie den Wagenheber oder Böcke unter das Fahrgestell, nicht unter den Querlenker.

Falls das Fahrzeug mit Trommelbremsen ausgestattet ist, muss die Trommel entfernt werden und deren Innenseite auf dem Foto gezeigt werden.

Die Fotos müssen immer im "Querformat" sein.



Die Fotos wurden mit dem Fahrzeug auf dem Boden stehend aufgenommen, wobei nur ein Wagenheber und Bock verwendet wurden.

## FOTOS ZUM MOTOR

Diese Fotos müssen von jeder Seite des Fahrzeugs aufgenommen werden.  
Nicht von vorne vor dem Auto.

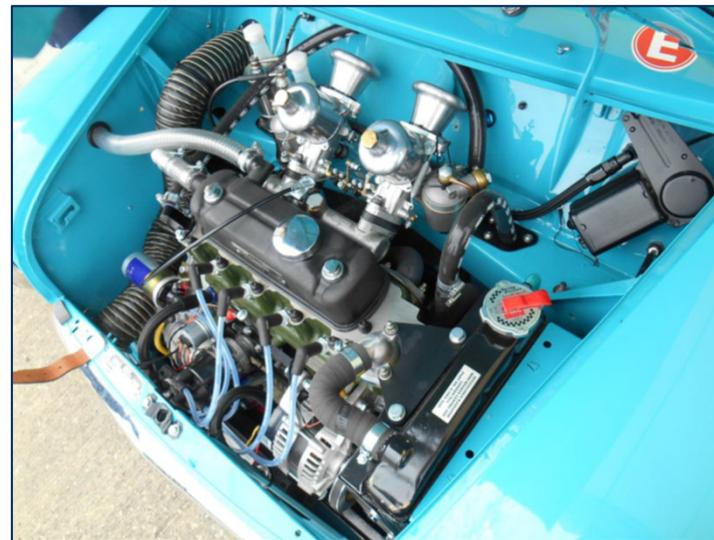
Bitte beachten Sie, dass der gesamte Motorraum gezeigt werden muss, nicht nur eine Nahaufnahme des Motors.

Der Inhalt muss das Auto in fahrbereitem Zustand mit allen zugehörigen Teilen (Batterie, Motorhaube,...) zeigen.

Bei Fahrzeugen mit einem großen Luftfiltergehäuse (z.B. amerikanische V8-Fahrzeuge) nehmen Sie ein Foto auf mit (damit wir die Übereinstimmung mit der Periodenspezifikation überprüfen können) und das andere ohne (damit wir mehr Details wie z.B. den/die Vergaser sehen können).

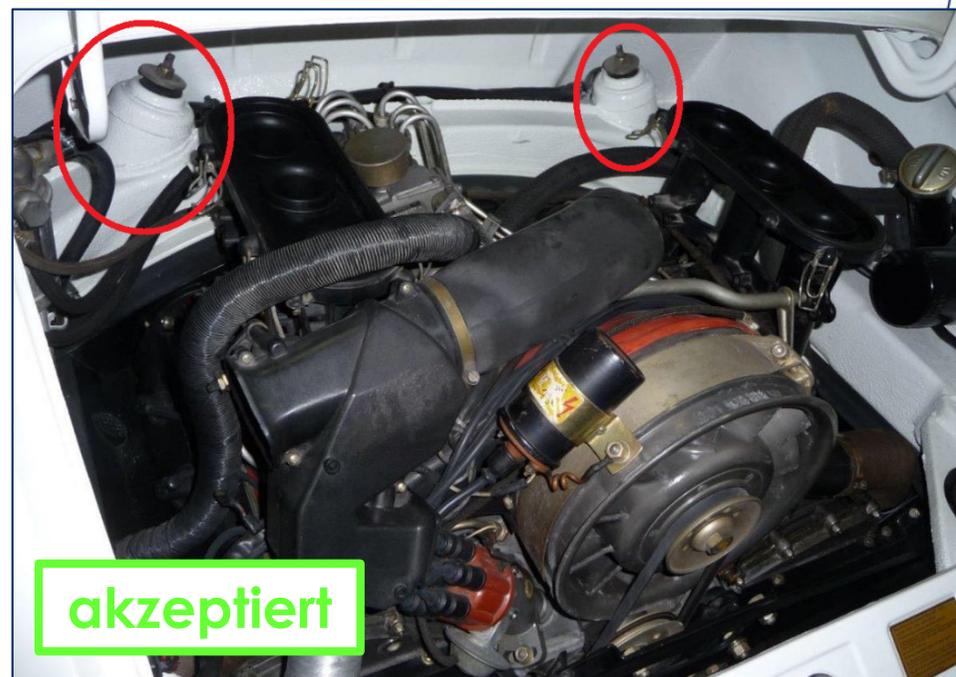


# RICHTLINIEN HISTORIC TECHNICAL PASSPORT ANFERTIGEN IHRER FOTOS – MOTOR



## PORSCHE 911 MOTOR-FOTOS

Insbesondere bei Motorfotos des Porsche 911 muss die obere Befestigung der Stoßdämpfer gezeigt werden.



## FOTOS ZUM GETRIEBE UND DEN ACHSEN

Die Fotos des Getriebes müssen den Gangwahl- und/oder Kupplungsmechanismus zeigen, wenn er im nahen Umfeld sichtbar ist.

Beispiel: Ein Ford Cortina Lotus in der Periode F hat einen Hauptzylinder auf der hinteren linken Seite der Getirebeglocke → muss auf dem Foto zu sehen sein.

Alle Fotos müssen im Querformat, nicht im Hochformat aufgenommen werden.

Alle GT- und Tourenwagen sind homologiert und straßenzugelassen. Daher müssen sie mit ihren Handbremsen und Seilen ausgestattet sein. Wenn das Fahrzeug mit einer hydraulischen Handbremse ausgestattet ist, muss diese dem Homologationsblatt oder der Periodenspezifikation entsprechen.

Bei zweisitzigen Rennwagen mit Transaxle ist es eine gute Möglichkeit, einfach ein Foto von jeder Seite des Wagens zu machen.

Bei einsitzigen Rennwagen kann ein Foto von einer Seite und ein zweites von der Rückseite Klarheit schaffen.



Zweisitziger Rennwagen



Einsitziger Rennwagen



ZWECK DES DOKUMENTS

DAS ANTRAGSVERFAHREN

ALLGEMEINES

AUSFÜLLEN DES FORMULARS

BILDER & FORMAT

KÄFIG-ZERTIFIKATE

HÄUFIGE FEHLER



# RICHTLINIEN HISTORIC TECHNICAL PASSPORT KÄFIG-ZERTIFIKATE

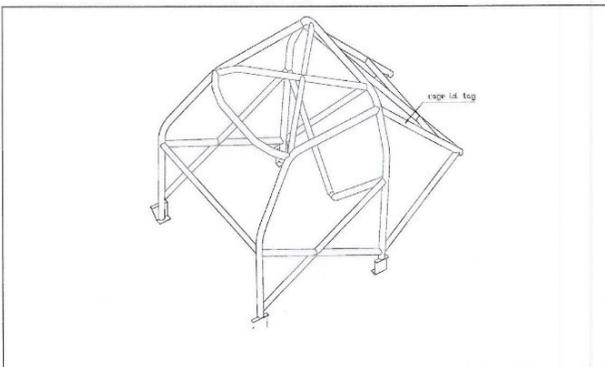


## Roll Over Protection System Description

This document is specific to the Safety Cage bearing the serial number on page 4.  
The Roll Cage Design, Materials and all Mountings are to FIA specification

Make:	PORSCHE	Year or Model ID:	
Model:	911	Vehicle Homologation Number	
Roll Cage Design Number:	P 911 /02>>	ROPSD No:	120813

Drawing of front ¾ view of the complete structure (with ID plate shown)



This Roll Over Protection System has been designed to meet current FIA Appendix J regulations, in particular Appendix J, articles 253.8.2 and 253.8.3.  
It complies with drawing numbers: 253-3, 253-4, 253-9, 253-12, 253-17, 253-28, 253-29 and 253-31.

1 Baird Close, Daventry  
Northants, NN11 8RY  
Tel: 01327 872655  
Fax: 01327 300758  
E-mail: info@customcages.co.uk

Custom Cages Letter of Conformity

Page 1 of 1

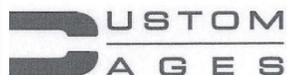


Photo 2

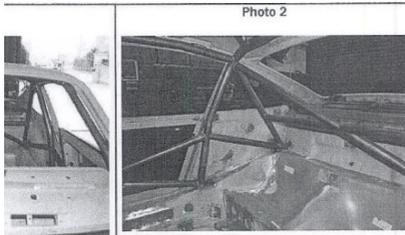


Photo 4

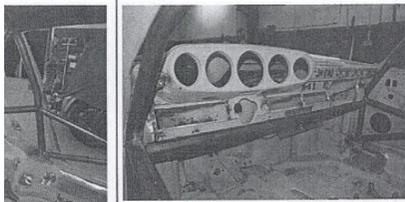
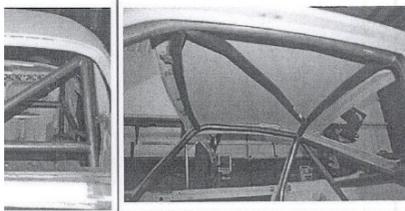


Photo 6



1 Baird Close, Daventry  
Northants, NN11 8RY  
Tel: 01327 872655  
Fax: 01327 300758  
E-mail: info@customcages.co.uk

Page 2 of 2



Photo 8



1 Baird Close, Daventry  
Northants, NN11 8RY  
Tel: 01327 872655  
Fax: 01327 300758  
E-mail: info@customcages.co.uk

Page 3 of 4



All Dimensions ±0.1mm	Show location of each type on drawing			
	Label	Grade of Steel	External Diameter	Wall Thickness
Main Rollbar	T45	45mm	2.5mm	700 N/mm <sup>2</sup>
Lateral Rollbar	T45	40mm	2mm	700 N/mm <sup>2</sup>
Back Stays	T45	40mm	2mm	700 N/mm <sup>2</sup>
Diagonal Bar	T45	40mm	2mm	700 N/mm <sup>2</sup>

The following agent is authorised to act on the manufacturer's behalf to install this safety cage design

Agent's Name	Steve Lancaster
Address	Old School House Long Drax Selby Yorks YO8 9NH
Phone No. & Email	0773 410

**abgelehnt**

### Manufacturer's Declaration & Details

I declare that the Safety Cage Structure described on this form and listed on the accompanying invoice

- Was constructed and installed in accordance with the specifications and design shown herein.
- Has been manufactured so that all aspects of the Safety Cage design, including configuration and strength requirements and all fixed and demountable joints and mountings, will be in conformity with requirements of the FIA Homologation Regulations for Safety Cages.
- Has been identified by an engraved plate bearing the name or logo of the manufacturer and a unique manufacturer's serial number

Signature		
Name of Signatory	Roger Nevitt	

Custom Cages Letter of Conformity

1 Baird Close, Daventry  
Northants, NN11 8RY  
Tel: 01327 872655  
Fax: 01327 300758  
E-mail: info@customcages.co.uk

Page 4 of 4

Dieses Zertifikat beinhaltet die Unterschrift des Herstellers.  
Es fehlt aber die Unterschrift des ASN und der FIA. Es ist nicht akzeptabel.

A WORLD IN MOTION



# RICHTLINIEN HISTORIC TECHNICAL PASSPORT KÄFIG-ZERTIFIKATE

**DMS**  
Deutscher Motor Sport

## SAFETY CAGE CERTIFICATE

In compliance with FIA Homologation Regulations

This Certificate is valid only for the Safety Cage bearing the following identification number:

Name of Safety Cage Manufacturer:	Wiechers GmbH
Address:	Südring 4 31582 Nienburg / Weser Germany
Phone no.: +49 (0)5021 601360	Fax no.: +49 (0)5021 12

1) The structure shown on this form is manufactured for the following type of vehicle:

Make	Porsche	Model/Type	911
Vehicle Homologation Number(s) if applicable:	3025		

2) Drawing of front 3/4 view of the Complete Structure showing the location of each type on drawing

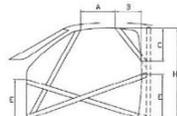


It is accepted by all parties and entities concerned with the last resort, the FIA and DMSB hold full authority to issue this certificate in case of difficulties regarding the application and/or requirements referred to above.

**DMSB**  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

DMSB CERTIFICATE NUMBER  
**2-623/67-S**

### 3) DETAILS OF STRUCTURE



A =            mm      B =            mm  
 C =            mm      E =      270    mm  
 H =      815    mm      (highest figure only)

4) All Dimensions ± 0.1mm Show location of each type on drawing

	Main Rollbar	Front/Lateral Rollbar	Backstays	Main rollbar Diagonal members
External Diameter	45 mm	45 mm	41,3 mm	40 mm
Wall Thickness	1,5 mm	1,5 mm	1,5 mm	1,5 mm
Method of attachment to Body Shell	welded in			
Weight of Safety Cage, inc. fastenings	27,0 kg			

5) This document is valid only if fully completed and issued as a validated original document by the DMSB. It must be presented, in full, on demand to FIA or ASN delegates or Technical Scrutineers of the Meeting (Event). The authorisation of this form by the issuing ASN certifies that the structure shown herein complies with the basic strength and configuration requirements of the FIA Homologation Regulations for Safety Cages. It does not certify that the structure complies with the requirements or any provisions, event or technical regulations. This certificate becomes invalid if the structure is modified in any way from the design shown herein.

6) FOR THE USE OF THE DMSB ONLY  
The issuing ASN (DMSB), having been satisfied that the Safety Cage design identified in this Certificate has been demonstrated to meet the requirements of the FIA Homologation Regulations for Safety Cages, certifies that the design of the Safety Cage Structure is valid for use, subject to the restrictions listed below, in all events sanctioned by the issuing ASN and International events sanctioned by the FIA.

Name of Authorising Officer:	Dieter Fürst
Position:	Head Technical Department
Signed:	<i>Dieter Fürst</i>
Date:	07.09.2009

6.1) Remarks/Restrictions (For the use of the DMSB only)

a) Generally the certificate is valid for all type of events:  yes  no

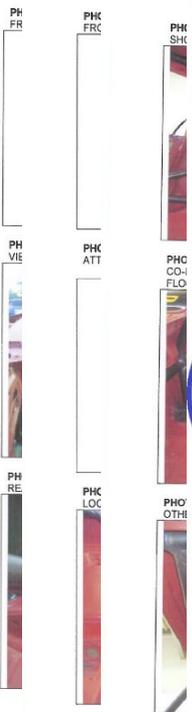
b) Certificate is only valid for type of events without co-driver:  yes  no

c) Certificate is valid for DMSB-groups:  yes  no

d) Certificate is valid for FIA-groups:  yes  no

e) Certificate is valid for group: \_\_\_\_\_ only appendix K  yes  no

The certificate is not valid in groups in which a FIA-homologation is necessary, e.g. Super 2000.



**DMSB**  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

DMSB CERTIFICATE NUMBER  
**2-623/67-S**

7)

Safety cage/rollbar serial number:	
V.I.N. / Chassis Identification Number of the car:	
Copy of certificate handed out to the customer on (date):	

8) MANUFACTURER'S DECLARATION AND DETAILS:  
I declare that the Safety Cage Structure described on this form and fitted to the vehicle described above:  
a) was constructed and installed in accordance with the specifications and design shown herein.  
b) has been manufactured so that all aspects of the Safety Cage design, including configuration, strength requirements and welded and demountable joints and mountings, will be in conformity with the requirements of the FIA Homologation Regulations for Safety Cages.  
c) has been identified by an engraved plate bearing the name or logo of the manufacturer, the Certificate number and a unique and individual manufacturer's serial number.

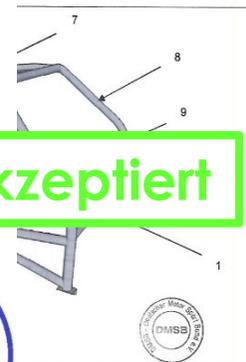
Manufacturer's Name:	Wiechers GmbH
Address:	Südring 4 31582 Nienburg / Weser Germany
Phone n° + Email:	+49 (0)5021 601360 service@wiechers-sport.de
Signature:	<i>J. Werfelmann</i>
Name of Signatory:	Jennifer Werfelmann
Date:	07.09.2009

9) FURTHER REMARKS:

**DMSB**  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

DMSB CERTIFICATE NUMBER  
**2-623/67-S**

### 8 SAFETY CAGE STRUCTURE SHOWING



Show location of each type on drawing

nr	Wall Thickness	Min. Tensile Strength
n	1,5 mm	695 N/mm <sup>2</sup>
n	1,5 mm	695 N/mm <sup>2</sup>
n	1,5 mm	695 N/mm <sup>2</sup>
n	1,5 mm	695 N/mm <sup>2</sup>
n	1,5 mm	695 N/mm <sup>2</sup>
n	1,5 mm	695 N/mm <sup>2</sup>
n	1,5 mm	695 N/mm <sup>2</sup>
n	1,5 mm	695 N/mm <sup>2</sup>
n	1,5 mm	695 N/mm <sup>2</sup>
n	1,5 mm	695 N/mm <sup>2</sup>

akzeptiert

Dieses Zertifikat beinhaltet die Unterschrift des Herstellers.  
Es zeigt weiterhin die Logos, Stempel und die Unterschrift eines ASN, der die Übereinstimmung dieses ROPS mit den geltenden FIA-Homologationsvorschriften anerkennt. Es ist akzeptabel.



ZWECK DES DOKUMENTS

DAS ANTRAGSVERFAHREN

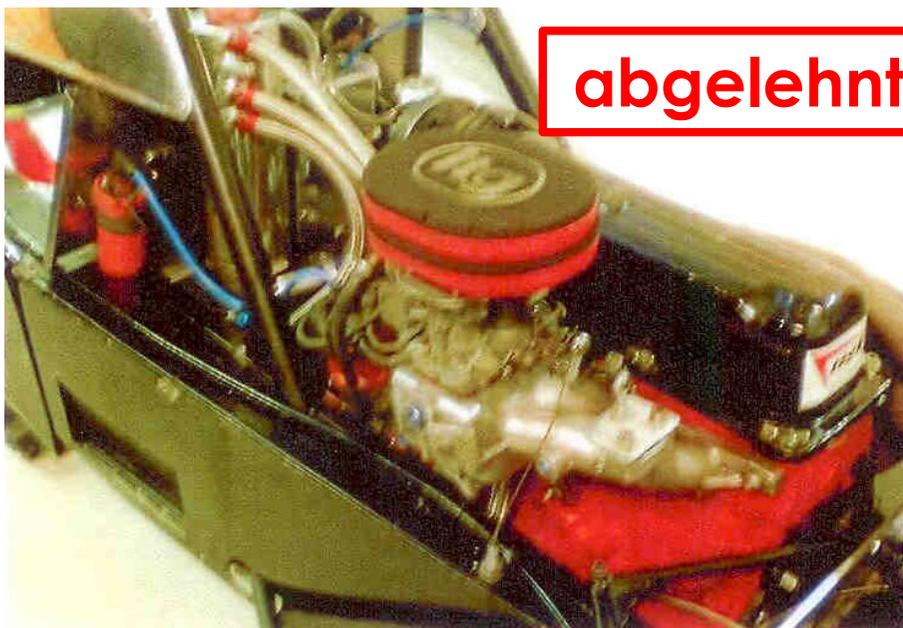
ALLGEMEINES

AUSFÜLLEN DES FORMULARS

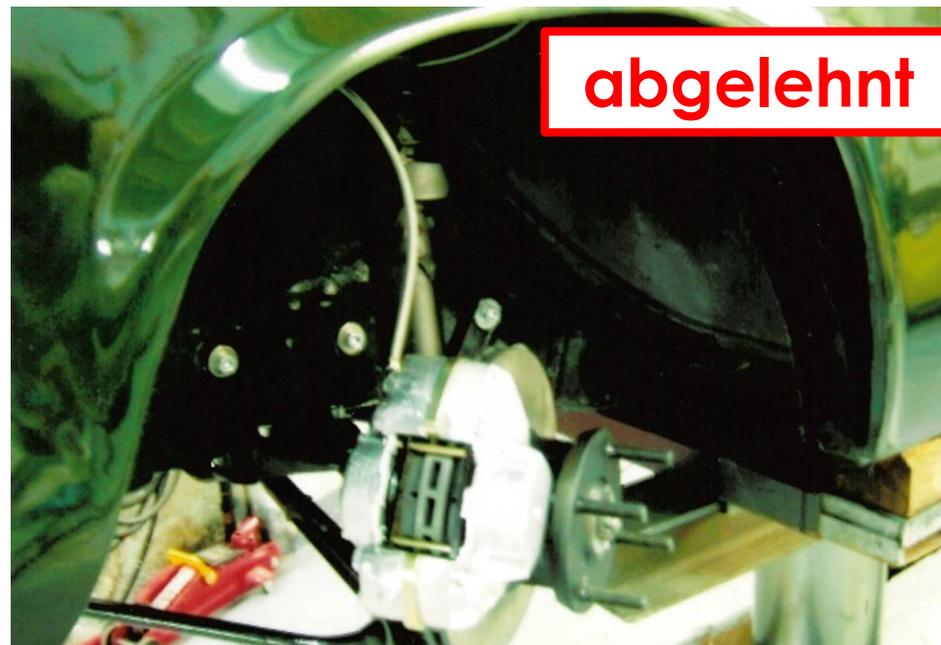
BILDER & FORMAT

KÄFIG-ZERTIFIKATE

HÄUFIGE FEHLER



**abgelehnt**



**abgelehnt**



**abgelehnt**

Nicht ausreichende  
Qualität der Fotos.



**abgelehnt**

Das Fahrzeug muss mit einer begrenzten Anzahl von Aufklebern oder Werbung dargestellt werden (außer im Falle einer Lackierung gemäß Periode).

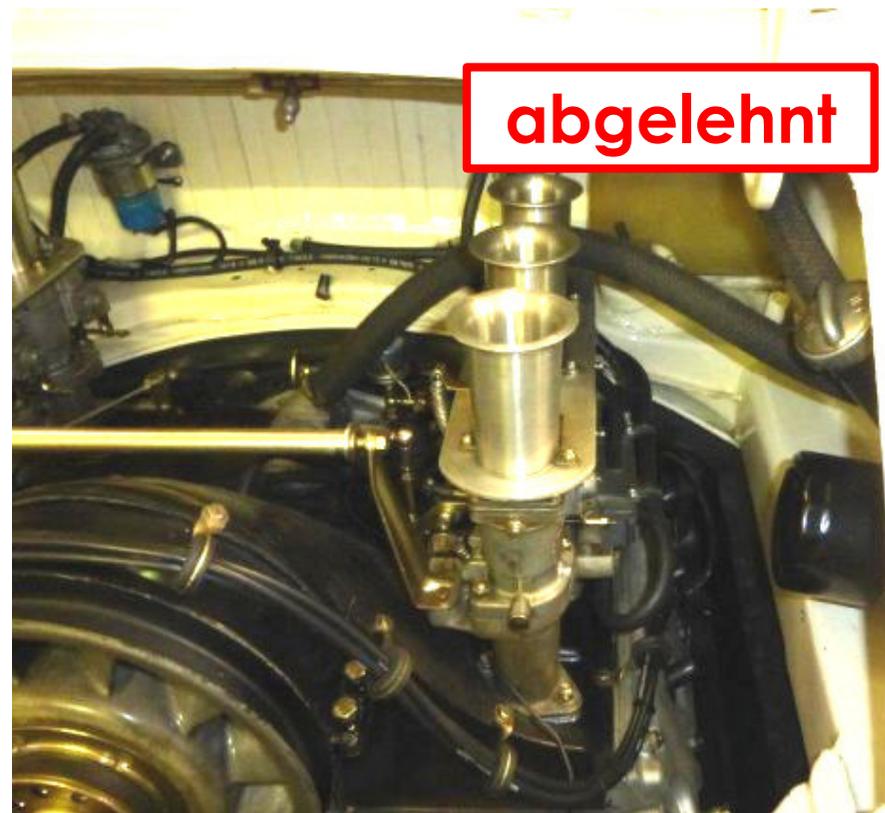
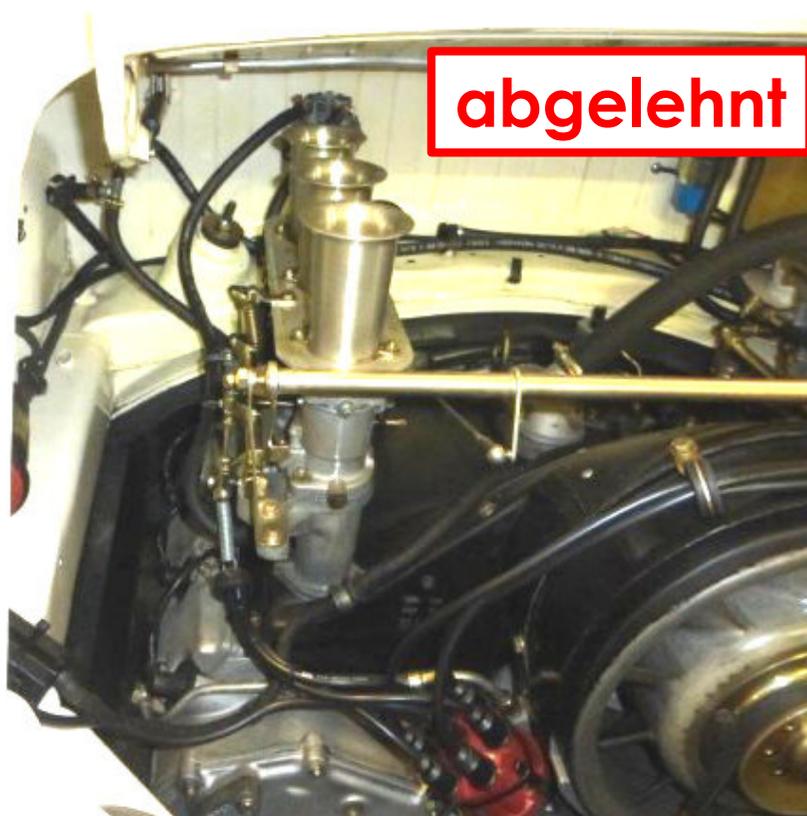


**abgelehnt**

Falsche Proportionen.



**abgelehnt**



Auf den Fotos muss der gesamte Motorraum dargestellt sein.

abgelehnt



Das Fahrzeug muss sich auf den Fotos in einem rennfertigen Zustand befinden. Es darf nichts verdeckt sein.